



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

ENSINGER MINERAL-HEILQUELLEN GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Energie und Emissionen	5
Produktverantwortung	6
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	8
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	15
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Klimaschutz	19
8. Kontaktinformationen	21
Ansprechpartner	21
Impressum	21

Das Unternehmen verzichtet im gesamten Bericht aus Gründen der Lesbarkeit auf die weibliche Form. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die verwendeten Daten auf Dezember 2022.

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH mit Sitz im schwäbischen Vaihingen/Enz-Ensingen ist ein mittelständisches Familienunternehmen. Der von Wilhelm Fritz Senior im Jahr 1952 gegründete Mineralbrunnen ist einer der führenden Getränkehersteller in Baden-Württemberg und wird heute in dritter Generation geführt.

Das vielfach DLG-prämierte Produktsortiment umfasst das natürliche Heilwasser Ensinger Schiller Quelle und die natürlichen Mineralwässer Ensinger SPORT, Ensinger NaturQuell sowie Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser. Das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser stammt aus der ersten bio-zertifizierten Mineralwasserquelle Baden-Württembergs. Zudem wird das Sortiment der hochwertigen Erfrischungsgetränke mit Direktsaftschorlen von heimischen Streuobstwiesen, kalorienarmen Sport- und funktionalen Vitamingetränken sowie zahlreichen Fruchtsaftgetränken und hochwertigen Limonaden ergänzt.

Das Unternehmen vertreibt seine Produkte mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg und angrenzenden Bundesländern sowie bundesweit über den firmeneigenen Onlineshop.

Ensinger verfügt über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement und ist nach dem internationalen Food Standard IFS zertifiziert.

Seit 2018 ist das mit dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnete Unternehmen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol klimaneutral.

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH beschäftigt zurzeit etwa 170 Mitarbeiter, darunter neun Auszubildende und erzielte 2022 einen Warenumsatz von rund 52 Millionen Euro. Weitere Informationen sind unter www.ensinger.de ersichtlich.



Blick vom Eselsberg auf das Ensinger Betriebsgelände.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentiert das Unternehmen seine Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation von Ensinger erforderlich sind, und spiegelt alle wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Unternehmens wider.

Von wesentlicher Bedeutung sind die ressourcenschonende Bewirtschaftung und der Schutz der Mineralquellen, damit noch viele Generationen auf diese wertvolle natürliche Ressource zugreifen können.

Die größte Herausforderung, der wir uns als Unternehmen stellen, ist die [Klimaneutralität](#). Der stetig steigende CO₂-Ausstoß, der die Erderwärmung mit verursacht, muss gesenkt und wo möglich vermieden werden. Die Zertifizierung der Klimaneutralität nach dem Greenhouse Gas Protocol (Scope 1 und 2) war der Beginn. Derzeit sind wir dabei, auch die vorgelagerten und nachgelagerten Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen (Scope 3).

Um dies zu erreichen, benötigt es eine gute Strategie. Deshalb hat sich die Geschäftsleitung gemeinsam mit den Gesellschaftervertretern entschieden, für die strategische Ausrichtung neue Wege zu beschreiten und alle Kollegen am Prozess zu beteiligen. So ist unsere Strategiebrochure 2027 sowie der Ensinger Wegweiser entstanden.

Von besonderer Bedeutung ist hierbei das Projekt Ensinger Logistik 4.0 mit der Neuausrichtung unserer Logistik. Die hierfür erforderliche Betriebserweiterung Ensingen Ost wurde bereits gestartet. Durch den Verkauf des Außenlagers in Illingen (Enzkreis) werden unsere Shuttle-Transporte zwischen den beiden Standorten komplett eingestellt.



Lageplan Ensingen Ost nach Erweiterung.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Artenschutzprojekt Steinkauz, Landkreis Ludwigsburg

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Finanzielle Unterstützung des Projekts, der Steinkauz-Broschüre sowie der geplanten Süddeutschen Beringertagung.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Für uns bei Ensinger bedeutet Nachhaltigkeit vor allem, die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Hierbei ist die [Klimaneutralität](#) von wesentlicher Bedeutung. Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderung, der wir uns als Unternehmen stellen müssen. Deshalb legen wir den Schwerpunkt auf den Leitsatz 05 „Energie und Emissionen“.

Die Zukunft zu sichern, bedeutet aber auch, Verantwortung für die Produkte und Prozesse zu übernehmen. Gesunde natürliche Produkte, möglichst ohne Zuckerzusatz oder Süßstoff, die Bevorzugung regionaler Produkte, die Sicherung des regionalen Streuobst-Apfelschorle-Projekts, das zur Erhaltung der heimischen Kulturlandschaften beiträgt, sowie der Gewässerschutz im näheren und weiteren Umfeld liegen uns hierbei besonders am Herzen. Der Leitsatz 06 „Produktverantwortung“ liegt in unserer Unternehmens-DNA.

Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten (Zitat Peter F. Drucker). Entsprechend haben wir 2021 den Ensinger Strategieprozess 2027 gestartet. Hierbei ist uns die Einbindung aller Mitarbeiter in die grundsätzlichen Fragestellungen unseres Unternehmens sehr wichtig. Betroffene zu Beteiligten machen, informierte und involvierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Deshalb legen wir den diesjährigen Schwerpunkt auf den Leitsatz 07 „Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze“.

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Bis im Jahr 2027 wollen wir bei den vorgelagerten und nachgelagerten Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3) die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht erhöhen und somit einen wichtigen Beitrag leisten, die Erwärmung langfristig zu stoppen.

Details zu den ergriffenen Maßnahmen, den Ergebnissen und Entwicklungen sind im Best Practice-Beispiel [Energiemanagement in der Lebensmittelindustrie](#) sowie im Kapitel 7 „[Klimaschutz](#)“ ersichtlich.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Produktverantwortung

ZIELSETZUNG

Als erster Bio-Mineralbrunnen in Baden-Württemberg ist Ensinger auch Lizenznehmer der [Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V.](#) und sich damit seiner Produktverantwortung bewusst. An die Reinheit des natürlichen Mineralwassers werden weit höhere Anforderungen gestellt, als das durch die Mineral- und Tafelwasserverordnung vorgegeben ist.

Seit vielen Jahren verwendet das Unternehmen für die Herstellung seiner Direktsaft Apfel-Schorlen sofern verfügbar Obst aus baden-württembergischem Streuobstanbau und unterstützt dadurch den Erhalt der ökologisch so wertvollen Kulturlandschaft.

- Förderung des ökologischen Landbaus auf der Gemarkung Vaihingen/Enz und im Enzkreis durch den [Ensinger Umweltpreis](#).
- Förderung der biologischen Vielfalt und insbesondere des Insektenschutzes.
- Unterstützung der [Vaihinger Streuobstinitiative](#) zur Erhaltung der regionalen Kulturlandschaft.
- Planung einer Neukonzeption unseres Glasabfüllprozesses, um den spezifischen Trinkwasser- und Energieverbrauch zu senken.
- Förderung des Glas-Mehrweg-Pools der [Genossenschaft Deutscher Mineralbrunnen](#).

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Die Förderung der Umstellung von konventionellem auf ökologischen Landbau (nach Bioland-Kriterien) erfolgt durch die finanzielle und immaterielle Unterstützung der drei Betriebe Winkler, Binder und Conradt.
- Ein Anreizsystem in Form des ins Leben gerufenen Ensinger Umweltpreises mit einer Gesamtfördersumme von 100.000,00 € über drei Jahre soll die Attraktivität zur Umstellung für weitere Landwirte erhöhen.
- Die Förderung des regionalen Streuobstanbaus sichert die Erhaltung der einheimischen Streuobstwiesen und stärkt das nachhaltige Wirtschaftswachstum in der Region. Die bewirtschaftete Fläche konnte in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Seit 2020 dürfen die Eier der 200 Legehennen des Biohofs [Winkler](#) als Bio-Ware vermarktet werden.
- Mit der Kostenübernahme für die Zuckermühle und einen Eierautomaten wurde die Direktvermarktung der Bioprodukte auf dem Freilandhof der Familie [Binder](#) verbessert.
- Durch die finanzielle Unterstützung der Familie [Conradt](#) konnte ein Betonboden in die Getreide- und Gerätehalle eingezogen werden. Diese Maßnahme macht es möglich, Bio-Getreide über einen längeren Zeitraum zu lagern und damit besser zu vermarkten.
- Erneute Auszeichnung mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ durch das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft). Damit erhielt Ensinger die Auszeichnung als einziger Mineralbrunnen Deutschlands zum 22. Mal.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Umstellung auf ökologischen Landbau (Stand: 12/2022)

- Ist 2022: 202 Hektar
- Ziel 2023: 210 Hektar (inklusive Bio-Weinbau)

Indikator 2: Regionaler Streuobstbezug

Der regionale Streuobstbezug beim Ensinger Streuobst Apfel-Schorle wird gesteigert.

- Ist 2022: 176 Tonnen
- Ziel 2023: 200 Tonnen*

* Das Erreichen der Ziele unterliegt der natürlichen Alternanz im Streuobstbau und den klimatischen Bedingungen.



Weinberg in Ensingen unterhalb der Eselsburg.

AUSBLICK

Nach wie vor bleibt insbesondere der Weinbau eine Herausforderung bei der Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft, weshalb die Geschäftsführung die Strategische Initiative „Bio-Stromberg“ ins Leben gerufen hat. Schnell wurde dabei klar, dass die Weingärtner vor allem bei der Vermarktung ihrer Trauben unterstützt werden müssen.

Das Fruchtsaftkonzentrat aus Valencia, das zur natürlichen Süßung für unsere Ensinger Sport mit Frucht-Produkte eingesetzt wird, soll durch ein eigenes Süßungskonzentrat aus dem Bio-Stromberg ersetzt werden.

Zudem entwickeln wir zwei neue Produkte. Eine rote Traubensaft-Schorle und eine weiße Mehrfrucht-Schorle unter dem Namen „Ensinger Heimat Spritz“.

Damit wird zum einen die Vermarktung von Bio-Früchten aus unserer direkten Umgebung gefördert und zum anderen werden lange Transportwege vermieden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Die Ensinger Logistik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens und umfasst seit mehr als 20 Jahren zwei Standorte. Um nachhaltig wirtschaften zu können, werden diese Standorte zusammengelegt.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Der Standort Illingen wurde verkauft. Das Gebäude und die Flächen werden im Jahr 2023 aufgegeben.
- Die Betriebserweiterung Ensingen-Ost hat begonnen, so dass mittelfristig ausreichend Voll- und Leergutflächen zur Verfügung stehen.
- Ein Teil der vorbereitenden Maßnahmen ist die Erneuerung von Brunnenleitungen. Diese werden verlegt, um Platz für Erweiterungsmaßnahmen zu schaffen
- Mit den Vorbereitungen für die kundeneigene Umspannstation und Ladestationen für Elektrofahrzeuge wurde begonnen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Gesamtprojekt umfasst mehrere ineinandergreifende Einzelbausteine, die in Teilprojekte abgegrenzt sind. Die Komplexität ergibt sich aus einer Überlagerung verschiedener Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsphasen. Momentan sind alle Teilprojekte im Zeitplan.

INDIKATOREN

Indikator 1: Zeitplan

- Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen und des Bauabschnitts 1, Süderweiterung bis Ende 2023
- Beschlussfassung zum neuen Bebauungsplan und Bauantrag für den Bauabschnitt 2 bis Q1/2024
- Planung und Umsetzung Bauabschnitt 2, Osterweiterung bis Ende 2024
- Weitere Bauphasen inklusive Digitalisierung der Logistikprozesse bis zum Ende des strategischen Planungshorizonts im Jahr 2027

Indikator 2: Kostenplan

- Es wird mit einem zweistelligen Millionenbetrag gerechnet. Dieser wird entsprechend der Bauphasen bei den Gesellschaftern abgefragt. Für die Budgetkontrolle wurde eine erfahrene, externe Projektplanungsfirma beauftragt, die über langjährige Erfahrung verfügt.

AUSBLICK

Das Projekt Ensinger Logistik 4.0 ermöglicht die zukunftsorientierte Ausrichtung der Ensinger-Logistik. Das Projekt fördert den Klimaschutz, die Ressourceneffizienz und den Erhalt von Arbeitsplätzen bei gleichzeitiger Sicherung von Handlungsfähigkeit trotz hohem Fachkräftemangel.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die bisherigen Projektschritte wurden mit hoher Effizienz und Konsequenz bearbeitet. Dadurch konnten viele Verfahrensschritte oftmals unter Einbezug der Öffentlichkeit erfolgreich umgesetzt oder weitgehend vorangebracht werden.



Rückblick: Verlegung der Brunnenleitungen.



Aussicht: Einrichtung einer Stützmauer und Erweiterung der Hoffläche Richtung Süden.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In der Ensinger Vision 2027 wird der Mensch und Mitarbeiter stärker in den Fokus gestellt.
- Arbeits- und Sicherheitsstandards werden eingehalten.
- Die Geschäftsführung bzw. die Verwaltung berichtet regelmäßig zu aktuellen und relevanten Themen der Arbeitssicherheit, des Datenschutzes und des betrieblichen Umweltschutzes.
- Unterstützung bei der Sanierung von Trinkwasserbrunnen in Malawi.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei Textilien werden ausschließlich Fair Trade-Produkte gekauft, bei Drucksachen nur noch Papier mit FSC-Zertifikat.
- Die Tafelläden Vaihingen/Enz und Ludwigsburg sowie die Lebenshilfe Vaihingen/Mühlacker werden weiterhin unterstützt.
- Allen Mitarbeitern wurde im Jahr 2023 eine Inflationsprämie ausbezahlt.
- Die Diakonische Bezirkstelle Vaihingen/Enz sowie der Förderkreis für krebskranke Kinder wurden finanziell unterstützt.
- Die Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge, zum Lebenszeitkonto sowie zur Gewinnbeteiligung stehen den Mitarbeitern zur Verfügung.
- Unsere Unternehmenskommunikation wurde durch unsere „Ensinger App“ weiter optimiert.



Scheckübergabe an die Diakonie und den Förderkreis.

Ausblick:

- Ensinger will seinen Mitarbeitern auch weiterhin einen sicheren und arbeitnehmerfreundlichen Arbeitsplatz bieten und dabei gleichzeitig deren Wohlbefinden und Gesundheit fördern.
- Im nächsten Jahr finden die Wahlen für die Vertrauensleute statt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Monatlich kommt ein Naturheilpraktiker zur funktionellen Massage und manuellen Therapie in das Unternehmen.
- Die Mitarbeiter können über Ensinger ein Dienstrad von Bikeleasing leasen.
- Ensinger bietet ein Gesundheitspass-Bonussystem für seine Mitarbeiter.
- Wöchentlicher Nordic Walking Treff für Mitarbeiter.
- Die Speisen in den Aufenthaltsräumen werden bezuschusst, Ensinger Getränke und Kaffee sind kostenneutral.
- An heißen Tagen wird unentgeltlich Eis angeboten.



Ensinger Gesundheitspass

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Gesundheitsquote im Jahr 2022 lag bei 94,7%.
- Erstmals wurde eine Brandschutzhelferschulung sowie ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt.
- Am Ensinger Gesundheits-Bonussystem haben 47% der Belegschaft teilgenommen.
- Corona- und Gripeschutzimpfungen wurden angeboten und durchgeführt.
- Für alle Mitarbeiter wurde ein Familientag in einem Erlebnispark angeboten.

Ausblick:

- Für das Jahr 2023 ist eine Brandschutzübung mit der FFW Vaihingen und Ensingen geplant.
- Im Juli findet für alle Firmenwagenbesitzer ein Eco-Fahrsicherheitstraining statt.
- Eine Arbeitssituationsanalyse in den Bereichen Produktion und Technik wird im Oktober durchgeführt.
- Bis Ende 2025 gibt es für Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr Elektrofahrzeug während der Arbeitszeit zu laden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Unternehmen führt mit allen gesellschaftlichen Gruppen einen offenen Dialog. Ensinger arbeitet auch mit Behörden und gesellschaftlichen Organisationen kooperativ zusammen.
- In Zusammenhang mit dem Firmenjubiläum wurde ein großer Nachhaltigkeitstag veranstaltet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Bevölkerung wurde im Rahmen der geplanten Betriebserweiterung frühzeitig über Ortschaftsrat, Gemeinderat und Presse informiert.
- Die Ensinger Mineralwasserseminare für Kunden und Interessierte wurden wie geplant durchgeführt.
- Die Kampagne „[Ensinger...echt nachhaltig](#)“ wurde umgesetzt und die Öffentlichkeit informiert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Für das Jahr 2023 sind zwei Mineralwasserseminare für Kunden und Interessierte geplant.
- Die [Ensinger Nachhaltigkeitstage](#) sollen weiterhin stattfinden und als Informationsquelle für alle Anspruchsgruppen dienen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Ressourceneffizienz der Wertschöpfungskette fällt und steigt mit der Kenngröße Gesamtanlageneffizienz (GEFF). Produktvielfalt, Chargenwechsel und Rüstzeiten sind hierbei von großer Bedeutung. Die Kennzahlen werden regelmäßig in verschiedenen Gremien besprochen.
- Mit dem internen Umweltsleistungsbericht werden die spezifischen Verbräuche überwacht, bewertet und bei Bedarf die Prozesse entsprechend gesteuert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das [Energie- und Ressourcencontrollingsystem](#) wurde um sieben weitere Messstellen ausgebaut.
- Durch eine [optimierte Produktionsplanung](#) und verbesserte Reinigungsabläufe konnten die spezifischen Verbräuche im Jahr 2022 bei Mineralwasser, Trinkwasser, Abwasser und Erdgas weiter gesenkt werden.
- Die Laugenfiltration wurde auf frequenzgesteuerte Pumpen umgestellt. Hierbei wurde der Stromverbrauch um 15 kWh gesenkt. Das jährliche Einsparpotential beträgt 68.000 kWh.
- Durch das neue Aufliegerkonzept im Stadtverkehr können ca. 30% mehr Produkte zum Kunden transportiert werden. Somit fallen weniger Fahrten bei der Anlieferung an.
- Die Laugentemperatur in der Flaschenreinigungsmaschine wurde von 82°C auf 78°C gesenkt. Dadurch reduziert sich der Gasverbrauch um ca. 225.000 kWh pro Jahr.



Erster Ensinger Lkw mit Auflieger.



Staatssekretär Baumann überreicht die Auszeichnung an den Managementbeauftragten Jörg Mannhardt.

- Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH wurde als ressourceneffizientes Unternehmen ausgezeichnet und in den Band der [100 Betriebe für Ressourcen-Effizienz](#) aufgenommen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Automatisierte Steuerung des Dampfregelventils zur Wochenendabschaltung. Hierdurch werden mehr als 5% des Wärmebedarfs von 2021 eingespart. Dies entspricht jährlich ca. 375.000 kWh.
- Durch die Umstellung der E 35 Stapler auf [X35 Lithium Stapler](#) (sechs Stück) fallen weniger Ladevorgänge an. Nach wie vor gibt es kein intelligentes Lademanagementsystem, um Lastspitzen zu vermeiden.
- Die Entpalletierung für die PET-Mehrweg-Produkte wird ausgetauscht und somit auf den neuesten technischen Stand gebracht.
- Für weitere Prozessoptimierungen soll ein mobiler Durchflussmesser für Lauge angeschafft werden.
- Ab September 2023 werden die Shuttle-Transporte ins Außenlager Illingen eingestellt.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Ensinger Fuhrpark wird mit C.A.R.E.-Diesel betankt. Der Hochleistungskraftstoff aus Rest- und Abfallstoffen hat bis zu 90% geringere Treibhausgas-Emissionen.
- Das Produktsortiment im neuen N2-Gebinde wurde weiter ausgebaut. Dies ist ein wichtiger Beitrag für das bundesweite Glas-Mehrwegsystem und eine Alternative zu PET-Flaschen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Dampfversorgung der Anlagen wurde weiter optimiert. So konnte durch eine automatische Abschaltung des Dampfregelventils der jährliche Gasbrauch um 5% reduziert werden.
- Das N2-Gebinde sowie die dazugehörigen Kisten der Genossenschaft Deutscher Brunnen sind seit 2022 [klimaneutral](#).



WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Das Gesamt-Sortimentskonzept sieht vor, die alte Brunneneinheitsflasche in 0,7l bis Ende 2023 durch die neuen N2-Brunneneinheitsflaschen zu ersetzen. Hierdurch können Rüst- und Reinigungsarbeiten und somit Ressourcenverbräuche reduziert werden. Zudem sind die [Flaschen und Kästen klimaneutral](#).
- Im Jahr 2023 werden fünf neue hocheffiziente Stapler [LindeX35](#) eingesetzt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die langfristige Sicherstellung von Liquidität und Ertragskraft unter Aufrechterhaltung einer stabilen Eigenkapitalausstattung steht im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.
- Die Investitionen werden im Vorfeld abteilungsübergreifend auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der mittelfristige Finanzplan (bis 2022) ist hinsichtlich des Erhalts des Investment Grade Ratings umgesetzt.
- Die Umsatz-, Kosten- und Finanzplanung für das Folgejahr wurde bis zum 30. November ebenfalls umgesetzt.

Ausblick:

- Die bestehende langfristige Finanzplanung ist bis 2027 weiterentwickelt. Hierbei stehen die Strategischen Initiativen im Fokus.
- Der mittelfristige Finanzplan wird hinsichtlich des Erhalts des Investment Grade Ratings umgesetzt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch Audits nach den internationalen Normen DIN ISO 9001, 14001, 45001, 50001 und den Überprüfungen nach dem IFS-Food-Standard und Qualitätsrichtlinien Bio-Mineralwasser kommen externe Fachleute, um unsere betrieblichen Tätigkeiten und Abläufe zu überprüfen.

WEITERE AKTIVITÄTEN



- Das jährliche Rechtsaudit wurde mit Hilfe externer Unterstützung durchgeführt. Hierbei wurde unter anderem das Rechtskataster überprüft und angepasst
- Politische Kontakte werden branchenintern in einer Datenbank gemeldet und dargelegt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Zertifizierungen und Überprüfungen wurden bestanden, so dass die [Zertifikate](#) neu erstellt oder verlängert wurden.
- Mit der Digitalisierung sämtlicher Genehmigungen wurde begonnen. Das Projekt wird sich noch über mehrere Jahren strecken.

Ausblick:

- Sämtliche Genehmigungen werden digitalisiert und in die neue Software eingepflegt. Die Umsetzung von einmaligen und wiederkehrenden Auflagen wird dadurch sichergestellt.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sportartenübergreifendes Sponsoring insbesondere in der Jugendarbeit, Unterstützung des Ehrenamtes und Kulturförderung in der Region sowie Förderung von regionalen Natur- und Artenschutzprojekten wurden im Berichtszeitraum durchgeführt. Vereine, kirchliche Organisationen, Jugendarbeit, Aktionen von Stadt, Kreis und Land wurden auf vielfältige Art und Weise unterstützt.
- Ensinger arbeitet zudem mit den Organisationen NABU, BUND, Imkerverein und der OGV Vaihingen im Rahmen der Vaihinger Streuobstinitiative eng zusammen.
- Das Unternehmen unterstützt den regionalen Kulturverein Arcata und bietet in Zusammenarbeit mit Arcata seinen Mitarbeitern das [Ensinger Classics Konzert](#) an.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zahlreiche Verbände, Vereine, Organisationen wurden finanziell, materiell oder mit kostenlosen Produkten unterstützt.
- Die [Ensinger Nachhaltigkeitstage](#) war ein riesiger Erfolg. Über 6000 Gäste besuchten die Veranstaltung. Regionale Betriebe hatten die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen.



Untersützung der lokalen VKZ Rad-und Wandertour 2022.

Ausblick:

- Ensinger plant auch weiterhin in den Bereichen [Sport](#), [Ökologie](#) und Kultur Sponsoring zu übernehmen und diese mit verschiedenen Projekten zu unterstützen.



LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Öffentlichkeit wird über Funkspots, [Videoclips](#), QR Codes, [Homepage](#), Presseberichte und Podcasts über Nachhaltigkeitsthemen informiert und zum Umdenken motiviert.
- Unter allen Mitarbeitern, die am Ensinger Bonus-Gesundheits-System und/oder am betrieblichen Vorschlagswesen (BVW) teilgenommen haben, wurden jeweils Sachpreise im Wert von 1.000,00 € verlost.
- Ensinger nahm an der Aktion Stadtradeln teil. Unter allen Teilnehmenden wurden Sachpreise verlost.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ideen der Mitarbeiter, die zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit beigetragen haben, wurden durch Prämien belohnt. Dadurch stieg das Interesse, sich aktiv an dem ständigen Entwicklungsprozess zu beteiligen.
- Für Mitarbeiter, Familien und Partner wurden Steinkauzberingungen durchgeführt.



Interessierte Teilnehmer bei einer Steinkauzberingung mit Herbert Keil.

Ausblick:

- Durch die BVW-Verlosung mit Gewinnchancen von regionalen Sachpreisen soll ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, sich am kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu beteiligen.
- Die [Ensinger Nachhaltigkeitstage](#) sollen weiterhin stattfinden und als Informationsquelle für alle Anspruchsgruppen dienen.



Warteschlange beim Ensinger Nachhaltigkeitstag 2022.

- Betriebsführungen für unterschiedliche Verbraucherguppen werden ab Oktober 2023 wieder angeboten.
- Im Jahr 2023 findet für Landwirte und interessierte Kreise der 1. Ensinger Bodengesundheitstag statt.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit dem WIN!-Projekt leistet Ensinger einen wertvollen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V. ([FOGE](#)) hat sich zum Ziel gesetzt, die rückläufige Bestandsentwicklung des Steinkauzes im Landkreis Ludwigsburg zu stoppen bzw. das Aussterben der gefährdeten Eulenart zu verhindern.

Obwohl der Steinkauz sehr intelligent und anpassungsfähig ist und in einer vielgestaltigen Kulturlandschaft die unterschiedlichen Nischen nutzt, ist er schutzbedürftig. Ohne besonderen Schutz ist er weder den schnellen Veränderungen in unserer Landnutzung gewachsen noch vor den Begierden von Tierhaltern, Sammlern und Trophäenliebhabern geschützt.

Von großflächigen Bestandserhebungen und Kartieren der Vorkommen bis zur Einbeziehung der Grundstückseigentümer mit Steinkauzvorkommen sind Maßnahmen notwendig, um diese seltene Eulenart zu erhalten.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Schon seit 20 Jahren engagieren wir uns finanziell sowie mit Sachspenden für die Forschungsgemeinschaft zum Erhalt einheimischer Eulen. Den ehrenamtlichen Helfern von FOGE gelang es unter der Leitung von Herbert Keil, die Population der Steinkäuze im Landkreis Ludwigsburg von nur acht Brutpaaren im Jahr 1988 auf 317 Brutpaare im Jahr 2022 zu erhöhen.

Ziele sind die Erhaltung der Steinkauz-Population und die Bewusstseinsförderung für Artenschutz. Dabei werden Grundschulklassen in die Projektarbeit eingebunden, um einen Beitrag zur Bildung für nachhaltiger Entwicklung zu leisten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Ein [Jahresbericht](#) über den Eulenschutz im Kreis Ludwigsburg mit Randgebieten wurde in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit erstellt und finanziell unterstützt.

Des Weiteren wurden wieder Steinkauz-Beringungsaktionen für Mitarbeiter und Familien angeboten.

AUSBLICK

Um die langfristige Partnerschaft fortzuführen, wird Ensinger auch im kommenden Jahr die FOGE mit einer Spende von 1.000,00 € und Sachleistungen unterstützen.

Des Weiteren ist geplant, den bestehenden [Artenschutzfilm Steinkauz](#) neu zu verfilmen und im Herbst die Süddeutsche-Beringertagung im Hause Ensinger durchzuführen.

7. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

DATEN IM ÜBERBLICK

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2012	Aktuelles Geschäftsjahr 2022	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Ziel-erreichung in %
Direkte und Indirekte THG-Emissionen Scope 1+2	3.600 Tonnen	0	-3.600	2027	0%	100%
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	n.a.	n.a.	n.a.	2027	100%	0%

UNSERE AUSGANGSSITUATION

Die wesentlichen Energieträger waren im Jahr 2012 Strom, Gas, Propangas und Diesel. Diese bilden mit der 2012 in Betrieb genommenen Photovoltaikanlage unseren Gesamtenergieverbrauch ab.

UNSERE ZIELERREICHUNG

Gegenüber 2012 sind die produzierten Füllungen zweistellig gewachsen. Der kumulierte Gesamtenergieverbrauch in kWh liegt 2022 unter dem Wert von 2012. Dadurch konnten wir unsere Energieeffizienz verbessern.

Seit 2018 sind wir in Scope 1 und Scope 2 klimaneutral. Bis 2027 streben wir die Klimaneutralität im Scope 3 an.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Umstellung des Energieträger Diesel auf C.A.R.E Diesel und Umstellung des Strombezugs auf Ökostrom. Die wichtigsten Maßnahmen sind im Flyer „[Klimaneutralität](#)“ festgehalten.
- Automatisierte Steuerung des Dampfregelventils zur Wochenendabschaltung. Hierdurch werden mehr als 5% des Wärmebedarfs von 2021 eingespart. Dies entspricht jährlich ca. 375.000 kWh.
- Elektrifizierung des Fuhrparks.
- Bei der Laugenfiltration wurde auf frequenzgesteuerte Pumpen umgestellt. Hierbei wurde der Stromverbrauch pro Pumpe um 15 kWh gesenkt. Das jährliche Einsparpotential beträgt 68.000 kWh.

KLIMASCHUTZ

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

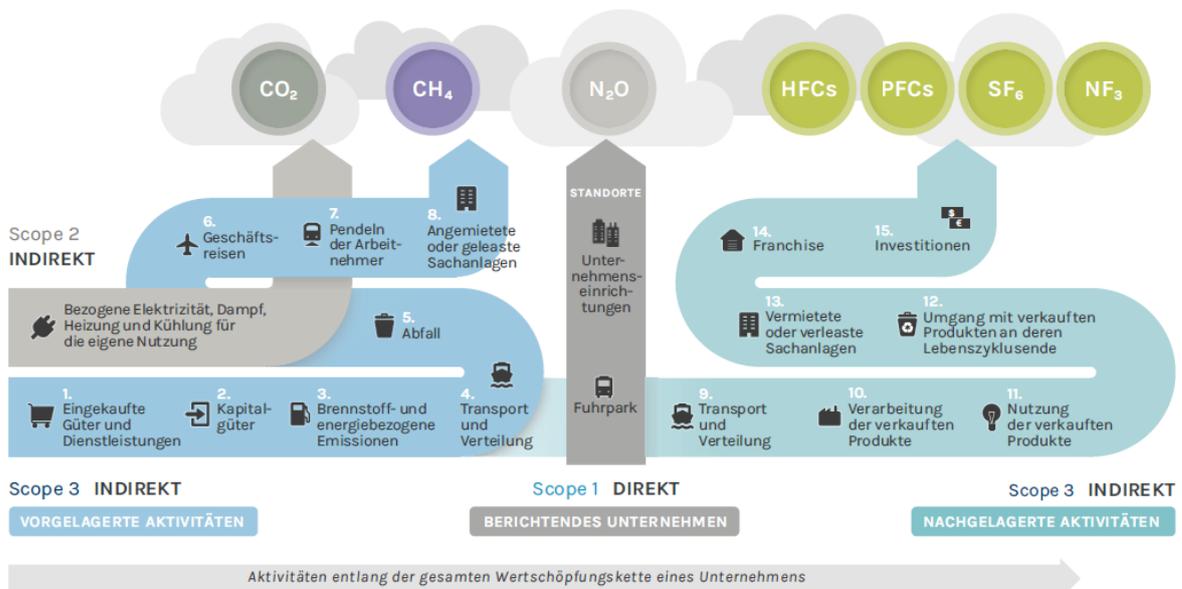
- Klimaneutralität für die Jahre 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 in Scope 1 und 2.
- Der Energieausschuss der IHK Stuttgart tagte bei Ensinger. Unter anderem wurden hierbei auch die Herausforderungen und die möglichen Chancen von Agri-Photovoltaik im Weinbau diskutiert.
- Die geplante Umstellung auf die klimaneutrale [GDB N2 Gebinde](#) ist größtenteils abgeschlossen.
- Die Laugentemperatur in der Flaschenreinigungsmaschine wurde von 82°C auf 78°C gesenkt. Dadurch reduziert sich der Gasverbrauch um ca. 225.000 kWh pro Jahr.

AUSBLICK

- Wir wollen auch in Zukunft in Scope 1 und 2 Klimaneutral sein.
- Bis 2027 streben wir die Klimaneutralität in Scope 3 an. Die Emissionen für Scope 3 für das Jahr 2021 sind ermittelt. Daraus werden nun Ziele für die Reduzierung abgeleitet.



Flaschenreinigungsmaschine in der Glas-Mehrweg-Abfüllanlage.



Direkte und indirekte Emissionen: Scope 1, 2, 3 nach dem Greenhouse Gas Protocol

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Jörg Mannhardt

joerg.mannhardt@ensinger.de

Impressum

Herausgegeben im Juni 2023 von

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

Horrheimer Straße 28-36

71665 Vaihingen-Ensingen

Telefon: 07042 2809 0

Fax: 07042 2809 399

E-Mail: info@ensinger.de

Internet: www.ensinger.de

